

# Model d'examen d'acreditació de coneixements lingüístics d'alemany A2

Servei de Llengües Modernes

## Solucionari

Codi del curs: 3 – II

Convocatòria:  
Any acadèmic:

**Alemany nivell A2**

Nom i cognoms:  
(escriuiu en majúscules)

DNI:

**A) HÖREN**

**Hören Teil 1:**

\_\_\_/7

Sie hören kurze Texte. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Ergänzen Sie die Notizen. Sie hören jeden Text **zweimal**. (0) ist ein Beispiel.

<b>0) Beispiel</b> Wann kann man das Konzert mit Roger Cicero hören? <u>am kommenden Dienstag</u>	<b>1)</b> Wie lange lebt die Frau schon in Düsseldorf? <u>18 Jahre</u>	<b>2)</b> Was ist Gabriele Benz von Beruf? <u>Ärztin</u>
<b>3)</b> Wann kann man das Programm „radioWissen“ hören? Montag und Freitag um <u>(kurz nach) 9</u> und um <u>15 Uhr</u>	<b>4)</b> Welche Hobbys hat Andreas Mundt? <u>lesen</u> <u>wandern</u>	<b>5)</b> Wann wurde das Heavy-Metal-Festival gegründet? <u>1990</u>
<b>6)</b> Was macht Dieter Hanitsch nach dem Aufstehen? <u>Frühstück</u>	<b>7)</b> Wann wurde Michaela Rosenberger geboren? am am <u>12. Mai / 12.5.</u> 1960	

**Hören Teil 2:**

\_\_\_/6

Sie hören kurze Texte. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie an: a), b) oder c). Sie hören jeden Text **zweimal**. (0) ist ein Beispiel.

**0 Beispiel: Wann hört Senta Berger Radio?**

a) Wenn ihr Lieblingsprogramm kommt.	b) Sie hört sehr selten Radio.	<input checked="" type="checkbox"/> c) Wenn sie Auto fährt.
--------------------------------------	--------------------------------	---

**8) Wie ist das Wetter heute?**

a) Es ist windig.	b) Das Wetter ist schön.	<input checked="" type="checkbox"/> c) Es gibt ein Gewitter.
-------------------	--------------------------	--

**9) Was studiert der junge Mann?**

a) Kunst.	<input checked="" type="checkbox"/> b) Architektur.	c) Pädagogik.
-----------	---	---------------

**10) Wie oft gehen die Deutschen in einen Discounter-Supermarkt?**

a) Neun Mal im Monat.	<input checked="" type="checkbox"/> b) Einmal pro Woche.	c) Jeden Tag.
-----------------------	--	---------------

**11) Welche Restaurants gibt es seit Ende der 1970er Jahre in Deutschland?**

<input checked="" type="checkbox"/> a) Griechische Restaurants.	b) Italienische Restaurants.	c) Türkische Restaurants.
---	------------------------------	---------------------------

**12) Wo machen die meisten Deutschen Urlaub?**

a) In Frankreich.	b) In Spanien.	<input checked="" type="checkbox"/> c) In Deutschland.
-------------------	----------------	--

**13) Wie viele Einwohner hat die Stadt Finsterwalde?**

<input checked="" type="checkbox"/> a) 16.000.	b) 20.014.	c) 60.000.
--	------------	------------

**Hören Teil 3:**

\_\_\_/7

Sie hören zwei Deutschlehrerinnen. Sie sprechen über Ex-Studenten. Was sagen sie über die Studenten?

Eine Information brauchen Sie nicht. Sie hören die Texte **zweimal**. (0) ist ein Beispiel.

	Welche Person
a)	ist Chemiker / Chemikerin?
b)	lebt in Deutschland?
c)	ist nur selten in Girona?
d)	hat einen PhD gemacht?
e)	arbeitet in der Autoindustrie?
f)	war in den USA an der Universität?
g)	wollte an der Universität arbeiten?
h)	hat einen Deutschkurs in Deutschland gemacht?
i)	lebt in einem arabischen Land?
j)	hat seine Frau in Deutschland kennen gelernt?

Francesc	0. f
	14. c
	15. i
Ignasi	16. b
	17. e
	18. j
Montse	19. a
	20. d
	21. g

Welches Studium hat Maria gemacht?	<u>Tourismus</u>
0. Wann ist Maria nach Deutschland gereist?	<u>Im Oktober 2010.</u>
1. Wo sind Studenten in Münster bei gutem Wetter gern?	<u>Am See.</u>
2. Warum war Maria in Deutschland?	<u>Um Deutsch zu lernen.</u>
3. Wer hat Maria bei der Zimmersuche geholfen?	<u>Eine Sprachschule.</u>
4. Warum ist Maria sechs Monate geblieben?	<u>Die Gastfamilie war super nett.</u>
5. Wie lange hatte Maria täglich Unterricht?	<u>3 Stunden.</u>
6. Was hat die Sprachschule nach dem Unterricht programmiert?	<u>(Viele) verschiedene Aktivitäten.</u>

Lesen Teil 2: Fast-Food

Lesen Sie den Text. In welcher Reihenfolge kommen Aussagen a - i im Text vor? Eine Aussage brauchen Sie nicht. Schreiben Sie die Buchstaben in die Tabelle. 0 ist ein Beispiel.

0	8	9	10	11	12	13	14
d	i	a	f	h	b	g	e

LESEN Teil 3

Situation	0)	15)	16)	17)	18)	19)	20)	21)
Anzeige	c	d	h	x	a	b	e	f

Nom i Cognoms: \_\_\_\_\_

Wortschatz und Strukturen

\_\_\_\_/20

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum. Konjugieren Sie bitte. (0) ist ein Beispiel.

(0) Hattest du ein schönes Wochenende? (haben)

- 1) Wolltest (wollen) du nicht letztes Wochenende nach München in die Allianz-Arena fahren und ein Fußballspiel sehen? - Ach, leider 2) konnte (können) ich nicht hinfahren. Ich 3) musste (müssen) meine Examen noch machen. Mark und ich 4) waren (sein) das ganze Wochenende in der Bibliothek.

Verbinden Sie die Sätze.

- 0) Ron lernt Deutsch. Er findet die Sprache interessant. (weil).

Ron lernt Deutsch, weil er die Sprache interessant findet.

- 5) Omar Layoui liest die Anzeigen/ er sucht eine neue Wohnung. (denn)

Omar Layoui liest die Anzeigen, denn er sucht eine neue Wohnung.

- 6) Er hat schon eine Wohnung. Die Wohnung ist zu klein. (aber)

Er hat schon eine Wohnung, aber die Wohnung ist zu klein.

- 7) Er weiß. / Wohnungen sind teuer. (dass)

Er weiß, dass Wohnungen teuer sind.

Welches Wort ist korrekt? Schreiben Sie in die Tabelle: A, B oder C.

	A	B	C
<b>0) B</b>	<i>jeder kennt</i>	<i>kann jeder</i>	<i>jeder kann</i>
<b>8) C</b>	die	der	den
<b>9) B</b>	geben	gibt es	es gibt
<b>10) A</b>	die	der	den
<b>11) A</b>	wollen	dürfen	müssen
<b>12) B</b>	junge	jungen	junger
<b>13) B</b>	zu	sehr	viel
<b>14) C</b>	stattfinden / -	kann / finden	finden / statt
<b>15) A</b>	wer	wen	was
<b>16) B</b>	Ab	Seit	Vor
<b>17) C</b>	gut	guter	gute
<b>18) A</b>	findet	denkt	meint
<b>19) A</b>	Spaß	Lust	Recht
<b>20) B</b>	Stadt	Städte	Stätten

## Schreiben Teil 1: E-Mail

\_\_\_/10

### Besuch aus Deutschland

Kim aus Deutschland will Sie nächste Woche besuchen. Leider müssen Sie auch arbeiten und können nicht alles gemeinsam machen. Schreiben Sie Kim eine E-Mail.

In Ihrer E-Mail sollen Sie Folgendes sagen:

- Erzählen Sie, wie Ihre Woche war.
- Sagen Sie, was Sie Kim zeigen wollen.
- Empfehlen Sie Kim Aktivitäten.

**Schreiben Sie 80-100 Wörter. Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß.**

*Hallo Kim!*

*Wie geht es dir? Letzte Woche hatte ich viel Stress, denn ich hatte viele Examen. Ich bin jeden Tag in die Bibliothek gegangen und habe wenig geschlafen. Aber jetzt bin ich fertig. ☺*

*Am Freitag kommst du nach Girona, und ich bin sehr froh. Leider muss ich auch arbeiten. Deshalb können wir nicht immer zusammen sein. Du kannst am Nachmittag die Altstadt und die Kathedrale besuchen. Am Abend können wir mit meinen Freunden im Restaurant „König“ essen gehen. Und am Samstag fahren wir nach Platja d'Aro und schwimmen im Meer.*

*Bis bald,  
Carla*

## Schreiben Teil 2: Nachricht

Schreiben Sie eine kurze Nachricht an Ihre Hamburger Freunde.

Sie wohnen in Hamburg. Sie bekommen Besuch aus Katalonien. Sie möchten, dass Ihre Freunde den Besuch treffen. Schreiben Sie eine kurze Nachricht an Ihre Freunde in Hamburg und organisieren Sie ein Treffen.

- Wann kommt der Besuch?
- Was planen Sie?
- Bitten Sie um einen Kuchen.

**Schreiben Sie 50-60 Wörter.**

*Beispielantwort 1 (sense acomiadament, ja que es tracta d'un missatge)*

*Hey,*

*Jordi, mein Freund aus Girona, kommt am Freitag und bleibt bis Sonntagabend. Das habe ich euch erzählt.*

*Freitagabend koche ich. Wollt ihr mit uns essen? Ich lade euch an. Könnt ihr um 8 kommen? Ich mache Spaghetti, und ich kaufe die Getränke. Maria, könntest du einen Apfelkuchen machen? Der schmeckt so toll!*

**Beispielantwort 2 amb acomiadament**

Hey,

Jordi, mein Freund aus Girona, kommt am Freitag und bleibt bis Sonntagabend. Das habe ich euch erzählt.

Freitagabend koche ich. Wollt ihr mit uns essen? Ich lade euch an. Könnt ihr um 8 kommen? Ich mache Spaghetti, und ich kaufe die Getränke. María, könntest du einen Apfelkuchen machen? Der schmeckt so toll!

Bis bald,

Carla